

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft

Dieser Artikel ist unvollständig! [Helfen Sie mit ihm zu verbessern!](#)

Vorweg: **Kurze Beschreibung der Organisation** und ihrer Relevanz (im Lobbypedia-Kontext)

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Rechtsf eingetragener Verein

orm

Tätigke <text>

itsberei

ch

Gründu Herbst 2007

ngsdat

um

Hauptsi Berlin

tz

Lobbyb

üro

Lobbyb BDEW Vertretung bei der Europäischen
üro EU Union, Avenue de Cortenbergh 52,
1000 Brüssel

Webadr <http://www.bdew.de>

esse

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Landesorganisationen des BDEW	2
3 Verbindungen	2
3.1 Technische Verbände	2
3.2 Marktpartner	2
3.3 Europäische Ebene	3
4 Finanzen	3
5 Lobbystrategien und Einfluss	3
6 Fallstudien und Kritik	3
7 Weiterführende Informationen	3
8 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Organisationsstruktur und Personal

Der BDEW-Vorstand besteht aus 50 Mitgliedern:

- Ewald Woste (Präsident) Thüga AG
- Wulf Abke (Vizepräsident) Hessenwasser GmbH und Co. KG
- Claus Gebhardt (Vizepräsident) Stadtwerke Augsburg Energie GmbH
- Bernhard Reutersberg (Vizepräsident) E.ON Ruhrgas AG
- Martin Schmitz (Vizepräsident) [RWE AG](#)
- u.a.

[Hildegard Müller](#) Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung und Mitglied des Präsidiums

Landesorganisationen des BDEW

- Berlin / Brandenburg
- LDEW Hessen/RLP
- Mitteldeutschland
- Norddeutschland
- VEW-Saar
- Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (VBEW)
- Verband für Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (VfEW), Baden-Württemberg
- Nordrhein-Westfalen

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände)

Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation
wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

Verbindungen

Auf nationaler Ebene verfügt der BDEW über Kooperationen zu den folgenden Verbänden, mit denen er im Interesse seiner zum Teil auch gemeinsamen Mitgliedsunternehmen eng zusammenarbeitet:

Technische Verbände

- DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – Technisch wissenschaftlicher Verein
- FNN Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.)
- VGB PowerTech e.V.: Verband der Großkraftwerks-Betreiber

Marktpartner

- HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung
- Biogasrat

- German Water Partnership
- Erdgas mobil GmbH
- Initiative ERDGAS pro Umwelt

Europäische Ebene

Hier ist der BDEW engagiert bei

- Eurelectric
- Eurogas
- Eureau
- Gas Infrastructure Europe (gie)
- deutsche Sektion von CEEP.

Quelle: ^[1]

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Der BDEW mit seinen Landesorganisationen

repräsentieren

Seine Mitgliedsunternehmen repräsentieren rund 90 Prozent des Stromabsatzes, gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, 90 Prozent des Erdgasabsatzes, 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung sowie rund 30 Prozent der Abwasserentsorgung in Deutschland. ^[2]

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder
erkennbare Konstanten, Einflussstrategien
Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [BDEW-Kooperationen und Netzwerke](#) abgerufen am 17.06.11
2. ↑ [BDEW-Über uns](#) abgerufen am 17.06.11

[1][2]

[3]

1. ↑ [BDEW-Jahresbericht 2009](#) abgerufen am 17.06.11
2. ↑ [\[1\]](#) abgerufen am 17.06.11
3. ↑ [\[\]](#) abgerufen am 17.06.11